



Bekanntmachung Nr. 073/2020

zur 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, 21.09.2020 um 19:00 Uhr
im Bürgerzentrum, Paul-Gerhardt-Weg 1, Raum 006 - Bürgersaal

Tagesordnung

TOP	Betreff Vorlagen-Nr.
	<u>öffentliche Sitzung</u>
	Bericht und Anfragen
1.	Bericht des Magistrats
2.	Beantwortung von Anfragen
3.	Bericht aus dem Zweckverband Rheingau (SV Bungert und SV Dr. Lehmler)
	Neue Vorlagen und Anträge
4.	Neubau einer KITA für bis zu 6 Gruppen, Paul-Gerhardt-Weg 3, 65375 Oestrich-Winkel; Variantenuntersuchung Neubau - Vorab-Kostenzusammenstellung 2020/144
5.	Zusatzvereinbarung zur Verlängerung der Vereinbarung vom 03.11.2017 für die Umsetzungszeit des Aktionsplanes bis zum 16.05.2022 2020/146
6.	Antrag CDU/FDP: Direktbusverbindung von Geisenheim nach Hallgarten nach der 6. Stunde 2020/147
	Anträge und Vorlagen aus der Sitzung vom 31.08.2020
7.	Antrag Freie GRÜNE: Koordinierte kommunale Maßnahmen und Bürgerbeteiligung in der neuen Corona-Realität in Oestrich-Winkel 2020/91
8.	Antrag CDU/FDP: Aktualisierung des Flächennutzungsplanes 2020/98
9.	Verschiebung oder Streichung von Investitionen 2020/118

10. Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg und in der Rheingaustraße
2020/121
11. Antrag Freie GRÜNE: Mehr Stadtbäume pflanzen
2020/122
12. Antrag B90/GRÜNE: Baumpflanzaktion im Stadtgebiet
2020/130
13. Antrag B90/GRÜNE: Erstellung einer Baumschutzsatzung
2020/131
14. Antrag CDU/FDP: Veranstaltungskalender der Stadt
2020/123
15. Antrag CDU/FDP: Saalmiete für Fastnachtsveranstaltungen
2020/124
16. Antrag SPD: Vereine entlasten - spürbar, dauerhaft und ohne Ausnahme
2020/127
17. Antrag SPD: Notwendige Absperrmaßnahmen im Straßenverkehr bürgerfreundlich ausgestalten
2020/125
18. Antrag SPD: Alternative zu Plastikmüllsäcken
2020/126
19. Antrag CDU/FDP: Verlegung Bushaltestelle in die Nähe des neuen Mehrgenerationenhauses
2020/128
20. Antrag B90/GRÜNE: Maßnahmenkatalog Brauchwassernutzung zur Vermeidung von
Frischwasserverbrauch
2020/132

Hinweis:

Zu dieser Sitzung sind aus Gründen des Gesundheitsschutzes max. 10 Gäste/Zuschauer zugelassen.

Oestrich-Winkel, 09.09.2020

Roland Laube
Stadtverordnetenvorsteher



Sitzungsprotokoll

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum	21.09.2020
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 22:12 Uhr
Sitzungsort	Raum 006 - Bürgersaal im Bürgerzentrum,

Anwesend

Vorsitzender:

Roland Laube (CDU)

Mitglieder:

Werner Alt (CDU)
Markus Berg (CDU)
Manfred Bickelmaier (CDU)
Klaus Bleuel (GRÜNE)
Albert Bungert (CDU)
Robert Fladung (SPD)
Karl-Heinz Hamm (FDP)
Erich Herbst (CDU)
Markus Jantzer (FREIE GRÜNE)
Tabea Klepper (CDU)
Christina Laube (CDU)
Jutta Mehrlein (SPD)
Gerda Müller (SPD)
Andreas Orth (CDU)
Ursula Petry (CDU)
Marika Prasser-Strith (GRÜNE)
Ingrid Reichbauer (GRÜNE)
Armin Schlepper (FDP)
Aylin Sinß (SPD)(20:26 - 22:12 Uhr)
Carsten Sinß (SPD)
Annette Sommer (FDP)
Pavlos Stavridis (CDU)
Heike Thielke-Alt (CDU)
Eberhard Weber (SPD)
Dr. Ute Weinmann (FREIE GRÜNE)
Heinz Zott (SPD)

Magistrat:

Bürgermeister Kay Tenge
Erster Stadtrat Björn Sommer
Wolfgang Biehl (CDU)
Kurt Bussweiler (GRÜNE)
Joachim Haberstroh (CDU)
Karlheinz Winkel (SPD)

Schriftführerin:

Nadja Riedel

Abwesend

Heiko Hemes (CDU)
Dr. Lutz Lehmler (SPD)
Josef Schönleber (CDU)
Nikolaos Stavridis (SPD)

Hildegard Freimuth (FDP)
Heinz-Dieter Mielke (SPD)
Franz Plettner (CDU)

Stadtverordnetenvorsteher Roland Laube eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Bericht und Anfragen

1. Bericht des Magistrats

Der angekündigte Mitarbeiter hat den Dienst angetreten

- o EDV Abteilung, Herr Zentner

Corona

- o Beschaffung der Schutzausrüstung und Sicherung für alle Bereiche
Maßnahmen waren erfolgreich und haben positive Resonanz erfahren
Alle Mitarbeiter bekommen weiterhin zusätzlich Masken wenn Bedarf besteht
- o KiTa-Öffnung
zum 17.08.2020 stadtweit einheitlich – erfolgreich
- o Wirtschaft und Gewerbe
Weiterhin großes Interesse und rege Kommunikation
Am 24.09.20 findet im Bürgerzentrum Oestrich das 4. Rheingauer Handelsforum statt, die Planungen laufen unter Pandemiebedingungen

Baumaßnahmen

- o Baugebiet Fuchshöhl
- o Die Erschließung des Baugebietes über die Greiffenclaustraße läuft planmäßig
- o Die nach den Richtlinien der Stadt zu vergebenden Grundstücke sind vergeben.
Die entsprechenden Personen haben ihre Grundstückswahl getroffen
Diese wurde angeschrieben und informiert
- o Die Vergabe und Ausschreibung der übrigen städtischen Grundstücke läuft
- o An Ort und stelle wird eine Werbetafel installiert, die auf das Baugebiet verweist und durch Vergabe von Werbeflächen finanziert wird.

Straßenbaumaßnahmen

- o Mühlstraße im Zeitplan
- o Bau an der Bahn schreitet voran
- o Planungen für Scharfes Eck fast fertig – Vorstellung der Ergebnisse in Lopa Anfang Oktober

Informationen des Fahrradbeauftragten

- o Motivation zur Teilnahme an der ADFC Umfrage – ist vorhanden.

Rhein-Cleanup

- o Teilnahme am 12.09.2020 durch vier Gruppen mit mehr als 60 Teilnehmern
Großartig – herzlichen Dank an alle

Einheitsbuddeln 2020

- o Nach sehr gutem Erfolg im letzten Jahr
- o Erneuter Aufruf in diesem Jahr bereits über die Presse
- o Unterstützung der Gesamtbevölkerung erwünscht - Pandemiebeschränkungen
- o Dank an Almut Hammer als Ideengeberin im letzten Jahr
und die Unterstützung fast aller Fraktionen des Stadtparlaments,
Hessenforst
Landtagsabgeordneten Müller-Klepper
- o Dieses Jahr an der Kreistanne / Hallgartener Zange

- o Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister
- o Termine stehen fest
- o 01. Oktober und 15. Dezember
- o Voranmeldung mit Terminvergabe, Themenangabe soweit möglich
- o auch via Videokonferenz möglich – Absprache erforderlich

- o Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge
- o Informationsschreiben an die Bevölkerung wurden nach holprigem Start fast jedem Haushalt zugestellt
- o Beratung analog im Rathaus, über Telefon und schriftlich wird sehr rege angenommen
- o Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, die den Fragebogen noch nicht haben oder noch nicht zurück gesandt haben, sich diesbezüglich zu melden, wenn Probleme bestehen.

- o KOEPP Gelände
- o Investor hat gekauft
- o Magistrat wird sich mit den weiteren Planungen und der Erstellung eines städtebaulichen Vertrages befassen
- o Pressemitteilung folgt

2. Beantwortung von Anfragen

Anfrage SV-Vorsteher Laube bzgl. Planungen Kunstrasenplatz Oestrich/Hattenheim

Seit Jahren sind alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung einig, dass für den maroden Oestricher Sportplatz ein vernünftiger Ersatz gefunden werden muss. Die jüngsten Überlegungen lauten auf eine gemeinsame Planung mit dem Eltviller Stadtteil Hattenheim und der EBS, weil für jeden einzelnen die Maßnahmen alleine nicht zu stemmen ist.

1. Wie ist der Stand der Gespräche mit den Beteiligten?
2. Hat sich mittlerweile ein Standort herauskristallisiert, nachdem man zwischenzeitlich den Eindruck haben konnte, Hattenheim würde wohl doch lieber einen Sportplatz in der eigenen Gemarkung bauen?
3. Wie weit sind die Überlegungen zur Finanzierung gediehen?

Antwort:

Bürgermeister Tenge verweist auf das für den 28.09.2020 geplante Gespräch mit allen Beteiligten. Dieses war ursprünglich für Ende März terminiert, musste wegen Corona und Termschwierigkeiten allerdings mehrfach verschoben werden.

Der Bürgermeister hofft, in der kommenden SV-Sitzung näheres berichten zu können.

3. Bericht aus dem Zweckverband Rheingau (SV Bungert)

SV Bungert geht in einem kurzen Bericht auf die Entstehungsgeschichte des Zweckverbands, sowie auf vergangene und aktuell laufende Projekte ein.

Neue Vorlagen und Anträge

4. Neubau einer KITA für bis zu 6 Gruppen, Paul-Gerhardt-Weg 3, 65375 Oestrich-Winkel; Variantenuntersuchung Neubau - Vorab-Kostenzusammenstellung 2020/144

Bericht HFA: SV Stavridis

weitere Wortbeiträge: Bürgermeister Tenge, SV Bleuel, SV Stavridis, SV Dr. Weinmann, SV Sinß, SV Prasser-Strith

Beschluss

1. Der Magistrat wird gebeten, für den geplanten Neubau einer KiTa, Paul-Gerhardt-Weg 3, Oestrich, eine Bauplanung nach Variante 3 (Neubau einer 6-gruppigen KiTa inkl. Archiv) zu beauftragen.
2. Die Kosten sind aus den im Haushaltsplan vorhandenen Mitteln für den Neubau einer KiTa zu decken.
- 3. Einzelheiten der Ausschreibung werden in der SV-Sitzung am 26.10.2020 festgelegt.**

Abstimmung

Einstimmig.

5. Zusatzvereinbarung zur Verlängerung der Vereinbarung vom 03.11.2017 für die Umsetzungszeit des Aktionsplanes bis zum 16.05.2022

2020/146

Beschluss

Der Zusatzvereinbarung zur Verlängerung der Vereinbarung vom 03.11.2017 für die Umsetzungszeit des Aktionsplanes bis zum 16.05.2022 wird wie vorliegend zugestimmt.

Abstimmung

Einstimmig.

6. Antrag CDU/FDP: Direktbusverbindung von Geisenheim nach Hallgarten nach der 6. Stunde

2020/147

Antragsbegründung: SV C. Laube

Bürgermeister Tenge berichtet von einem Angebot der NVG für den zusätzlichen Bus in Höhe von 305 Euro netto pro Betriebstag.

weitere Wortbeiträge: SV Prasser-Strith, SV Sinß

Beschluss

Der Antrag wird in den Ausschuss JSSK verwiesen.

Anträge und Vorlagen aus der Sitzung vom 31.08.2020

7. Antrag Freie GRÜNE: Koordinierte kommunale Maßnahmen und Bürgerbeteiligung in der neuen Corona-Realität in Oestrich-Winkel

2020/91

Bericht JSSK – SV C. Laube: ablehnende Beschlussempfehlung

weitere Wortbeiträge: SV Müller, Bürgermeister Tenge, Erster Stadtrat Sommer, SV Thielke-Alt, SV Sinß, SV Dr. Weinmann, SV Reichbauer, SV Stavridis, SV Jantzer

Beschluss

Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

8. Antrag CDU/FDP: Aktualisierung des Flächennutzungsplanes

2020/98

Bericht UPB: SV Orth

weitere Wortbeiträge: SV Prasser-Strith, SV Sinß

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, eine Überarbeitung des derzeit geltenden Flächennutzungsplanes vorzunehmen.

Abstimmung

Einstimmig.

9. Verschiebung oder Streichung von Investitionen

2020/118

Bericht HFA: SV Stavridis

weitere Wortbeiträge: SV Jantzer, SV Stavridis, Erster Stadtrat Sommer, SV Sinß, Bürgermeister Tenge

Beschluss

Es wird Kenntnis davon genommen, dass investive Maßnahmen i. H. v. 7.662.000 EUR in das Jahr 2021 verschoben werden..

Abstimmung

Einstimmig bei 8 Enthaltungen.

10. Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg und in der Rheingaustraße

2020/121

Antragsbegründung: SV Dr. Weinmann

weitere Wortbeiträge: Bürgermeister Tenge, SV Müller, SV Jantzer, SV Berg

SV Sinß – **Änderungsantrag SPD:**

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität am Rheinweg entlang der B42 und in der Rheingaustraße zu verbessern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes wird der Bürgermeister gebeten zu prüfen, ob auf dem Rheinweg Tempo 30 durchgehend angeordnet werden kann und in Gesprächen mit Hessen Mobil darauf hinzuwirken, dass in der Haupt- und Rheingaustraße ab „Weberbrücke“ bis Bahnhof Mittelheim durchgehend Tempo 30 angeordnet wird.

Abstimmung: Mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmung über den **Ursprungsantrag**: Mehrheitlich **abgelehnt**.

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt derzeit eine Beschilderung auf dem Rheinweg mit einer Beschränkung auf 30 km/h ab.
2. Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, zunächst Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt Bürgermeister und Magistrat in ihren Bemühungen; die noch vorhandene Lücke auf der Rheingaustraße zwischen Engerweg und Nikolauspfad als Tempo-30-Bereich auszuweisen.
4. Eine Tempo-30-Zone über die Europaallee hinaus nach Osten lehnt die Stadtverordnetenversammlung ab.

Abstimmung

zu 1. *Mehrheitlich zugestimmt.*

zu 2. *Einstimmig.*

zu 3. *Einstimmig.*

zu 4. *Mehrheitlich zugestimmt.*

11. Antrag Freie GRÜNE: Mehr Stadtbäume pflanzen

2020/122

Antragsbegründung: SV Dr. Weinmann

weitere Wortbeiträge: Bürgermeister Tenge, SV Stavridis, SV Dr. Weinmann
SV Bleuel Antrag auf Verweisung in den Ausschuss UPB
Mehrheitlich **abgelehnt**.

Beschluss

Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

12. Antrag B90/GRÜNE: Baumpflanzaktion im Stadtgebiet 2020/130

Antragsbegründung: SV Prasser-Strith

weitere Wortbeiträge: Bürgermeister Tenge, SV Stavridis, SV Dr. Weinmann
SV Bleuel Antrag auf Verweisung in den Ausschuss UPB

Mehrheitlich **abgelehnt**.

Beschluss

Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

13. Antrag B90/GRÜNE: Erstellung einer Baumschutzsatzung 2020/131

Antragsbegründung: SV Bleuel

weitere Wortbeiträge: SV Bungert, SV Dr. Weinmann, SV Mehrlein

Beschluss

Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

14. Antrag CDU/FDP: Veranstaltungskalender der Stadt 2020/123

Antragsbegründung: SV C. Laube

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, auf der Homepage der Stadt die Möglichkeit zu schaffen, dass Vereine, Institutionen und sonstige Veranstalter in der Rubrik „Veranstaltungskalender“ einen eigenen Termin unmittelbar eingeben können. Die Eintragung wird vor der Veröffentlichung von der Stadt geprüft und nach Freigabe direkt veröffentlicht. Dasselbe ist für nicht internetaffine Nutzer in Papierform zu gewährleisten.

Abstimmung

Mehrheitlich zugestimmt.

15. Antrag CDU/FDP: Saalmiete für Fastnachtsveranstaltungen 2020/124

Antragsbegründung: SV C. Laube

weitere Wortbeiträge: SV Bleuel, SV Jantzer, SV Stavridis

Beschluss

1. Der Magistrat wird gebeten, von der Erhebung einer Saalmiete oder sonstigen städtischen Gebühren bei Fastnachtsveranstaltungen, die von Oestrich-Winkeler Vereinen durchgeführt werden, für die Fastnachtsskampagne 2020/21 bei den städtischen Räumen abzusehen.

2. Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss eine Synopse der verschiedenen Gebührenordnungen für die städtischen Räume sowie eine Übersicht deren Vereinsnutzungen in den vergangenen zwei Jahren vorzulegen, damit der HFA sodann Vorschläge erarbeitet, ob und wie die Gebührenstrukturen verändert werden sollten.

3. Fastnachtsvereine, die eine Veranstaltung in nicht-städtischen Räumen durchführen, soll die Saalmiete erstattet werden.

Abstimmung

Einstimmig bei 1 Enthaltung.

16. Antrag SPD: Vereine entlasten - spürbar, dauerhaft und ohne Ausnahme

2020/127

Antragsbegründung: SV Sinß

weitere Wortbeiträge: SV Bleuel, SV Jantzer, SV Stavridis

Beschluss

Der Antrag wird inkl. des Änderungsantrages der Freien Grünen in den Ausschuss HFA verwiesen.

Abstimmung

Einstimmig bei 1 Enthaltung.

17. Antrag SPD: Notwendige Absperrrmaßnahmen im Straßenverkehr bürgerfreundlich ausgestalten

2020/125

vertagt zur nächsten Sitzung

18. Antrag SPD: Alternative zu Plastikmüllsäcken

2020/126

vertagt zur nächsten Sitzung

19. Antrag CDU/FDP: Verlegung Bushaltestelle in die Nähe des neuen Mehrgenerationenhauses

2020/128

vertagt zur nächsten Sitzung

20. Antrag B90/GRÜNE: Maßnahmenkatalog Brauchwassernutzung zur Vermeidung von Frischwasserverbrauch

2020/132

vertagt zur nächsten Sitzung

Oestrich-Winkel, 22.09.2020

Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube

Schriftführerin
Nadja Riedel



Beschlussvorlage

Nr: 2020/144

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich Bauen
Vorlagenerstellung	Nadja Riedel

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	07.09.2020
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	10.11.2020

**Neubau einer KITA für bis zu 6 Gruppen, Paul-Gerhardt-Weg 3, 65375 Oestrich-Winkel;
Vorschläge der Fraktionen zur Ausschreibung**

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird gebeten, für den geplanten Neubau einer KiTa, Paul-Gerhardt-Weg 3, Oestrich, eine Bauplanung nach Variante 3 (Neubau einer 6-gruppigen KiTa inkl. Archiv) zu beauftragen.
2. Die Kosten sind aus den im Haushaltsplan vorhandenen Mitteln für den Neubau einer KiTa zu decken.

Sachverhalt

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 16.12.2019 den Ankauf eines Grundstückes Paul – Gerhardt – Weg 3, 65375 Oestrich – Winkel zum Neubau einer KITA beschlossen. In der neuen KiTa sollen neben den Regelbetreuungsgruppen auch je nach Ausbauplanung 2 oder 3 Gruppen mit Krippenplätzen realisiert werden.

Nach ersten Erarbeitungen der Bauverwaltung ist die Realisierung eines Neubaus mit 4 oder 6 Gruppen (inklusive der Krippengruppen) auf dem Gelände möglich. Dementsprechend wurden erste Schätzungen anhand von Kostenaufstellungen vorgenommen, die der beigefügten Tabelle zu entnehmen sind.

Im Anhang befindet sich die Kostenkalkulation für 3 mögliche Varianten, sowie eine nähere Beschreibung. Aufgrund der aktuellen Bedarfslage ist eine KiTa mit mindestens 4 Gruppen notwendig. Aufgrund der zu erwartenden und derzeit bereits abzusehenden Bevölkerungsentwicklung und damit steigenden Betreuungszahlen, ist mittel bis langfristig eine Bedarfserhöhung zu erwarten. Zum Vergleich sei hier

angeführt, dass die Schaffung von weiteren Gruppen in den städtischen KiTas Purzelbaum (zum 01.01.2019: 2 Gruppen) und Pflaumenköpfchen (zum 01.08.2019: 1 Gruppe) Stand heute bereits ausgelastet ist. Freie Plätze sind nicht (mehr) vorhanden. Zudem ist ein erhöhter Bedarf an Krippenplätzen zu verzeichnen. Hierbei ist zu beachten, dass in den Krippengruppen nur ca. die Hälfte der Anzahl an Kindern untergebracht werden können, die in einer „Regelbetreuungsgruppe“ untergebracht werden könnten. Trotz dem ist die Anzahl an Betreuungsräumen für alle Gruppen gleich. Seitens der Verwaltung wird daher der Neubau einer sechsgruppigen KiTa empfohlen, um zukunftssicher planen zu können.

Aufgrund der Nachbarschaft zum bestehenden Rathaus und den Verwaltungseinrichtungen der Stadtverwaltung wurden in die Variantenberechnungen weitere Alternativen eingerechnet, die einem Neubau der KiTa nicht entgegenstehen.

Die Entwicklungsmöglichkeiten des Gebäudes und die damit verbundene zukunftsfähige, die auch den Wünschen der Stadtverordnetenversammlung folgen sollte, ist notwendig. Dementsprechend wurde eine vollständige Unterkellerung des Gebäudes angedacht. Hierin ließen sich nicht nur für die Verwaltung dringend notwendige Lager und Abstellräume, sondern vor allem auch Räume zur zukünftigen Nutzung als zentrales Stadtarchiv realisieren. Hierdurch wäre es möglich, die derzeit auf verschiedene Standorte im Stadtgebiet verteilten Archive zu zentralisieren, Mietkosten einzusparen und eine repräsentable Einheit zu schaffen. Eine seit langem geforderte Zugänglichkeit zu den im Stadtarchiv verwahrten Beständen könnte somit realisiert werden. Zudem ist aufgrund der Topographie des Geländes eine Möglichkeit gegeben, die Unterkellerung in den Hang hinein und somit eine Nutzung des Erdgeschosses ebenerdig zum Gelände zu schaffen. Diese Vorteile sind seitens der Verwaltung für die barrierefreie Erschließung und Andienung des Kellergeschosses und des Erdgeschosses für den KiTa Betrieb zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wird daher eine vollständige Unterkellerung und Nutzung empfohlen, um in diesem Bereich vorhandene Chancen zur zukunftsweisenden Planung und Umsetzung zu haben.

Hinsichtlich der Gegenfinanzierung bestehen derzeit Möglichkeiten, dieses aus den Programmen von Bund und Land zur Schaffung von Betreuungseinrichtungen i. H. v. zur Zeit 250 T€/Gruppe teilweise gegen zu finanzieren (4 Gruppen: 1 Mio€, 6 Gruppen: 1,5 Mio €). Hinzu kommen weitere Mittel, die seitens der entsprechenden Entwicklungsprogramme in Aussicht gestellt aber noch nicht beziffert worden sind.

Hinsichtlich des Kellergeschosses und der Einrichtung eines Stadtarchives würden sich Jährliche Einsparung von ca. 21.000 € ergeben, die durch Entfall der Mietkosten alleine für das derzeitige Stadtarchiv entstehen. Das entspricht für einen Zeitraum von 20 Jahren einer Gesamteinsparung von ca. 420.000 € im Bereich des Stadtarchives. Zudem ist die Verwaltung dabei Fördermöglichkeiten für die Schaffung entsprechende Einrichtungen abzufragen, was eine weitere Gegenfinanzierung möglich machen würde.

Finanzielle Auswirkungen

Variante1: Neubau einer 4-er Gruppe ca.2,95 Millionen € Gesamtbaukosten

Variante2: Neubau einer 6-er Gruppe ca.4,10 Millionen € Gesamtbaukosten

Variante3: Neubau einer 6-er Gruppe ca.4,50 Millionen € inkl. Archiv Gesamtbaukosten

Abzüglich Landes- oder Bundesförderung in Höhe von 1,0 Mio Euro bei einer 4er-Gruppe bzw. 1,5 Mio Euro bei einer 6-er Gruppe.

Jährliche laufende Betriebskosten ca. 900.000 Euro

Die Kosten für den Grundstückskauf wurden bereits investiv getätigt; hier standen die Mittel mit 1,6 Mio. im genehmigten HHPL 2020 zur Verfügung.

Planungskosten in Höhe von ca. 695.000 € dürfen noch getätigt werden.

Die Kosten der Weiterplanung bzw. Baubeginn (evtl. Variante 3) werden in den Haushalt 2022 eingestellt. Nach dessen Genehmigung kann mit dem Neubau der KITA begonnen werden kann.

Anlage(n)

1. Neubau Kindertagesstätte
2. Neubau Kita Baukosten
3. Ergänzung Freie GRÜNE Top 4 Vorlage 2020_144

Oestrich – Winkel, 02.09.2020

Dezernatsleiter

Neubau Kindertagesstätte im Paul-Gerhardt-Weg

Einleitung

Um den steigenden Geburtenzahlen, dem Zuzug von Geflüchteten und den zu erwarteten Kindern mehrerer neuer Baugebiete bzgl. einer ausreichenden Kinderbetreuung gerecht zu werden, hat die Stadt Oestrich-Winkel ein Grundstück im Paul-Gerhardt-Weg im Stadtteil Oestrich erworben, um hier eine neue Kindertagesstätte zu bauen.

Allgemeine Rahmenbedingungen

Namensgebung

Im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune können Kinder Namensvorschläge sowie kreative Ideen für ein Logo einreichen- eine Jury bestehend aus Grundschulkindern entscheidet über den künftigen Namen der neuen Kindertagesstätte.

Gruppen

Es entstehen:

drei Gruppe für Kinder von 2-6 Jahren – insgesamt 60 Betreuungsplätze

drei Krippengruppen für Kinder von 1-3 Jahren – insgesamt 36 Betreuungsplätze

Konzeption

Die pädagogische Konzeption richtet sich nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan und wird an Konzepttagen vom Team erarbeitet.

Inklusion

Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung werden betreut.

Multiprofessionelle Teamzusammensetzung

Ein multiprofessionelles Team wird zusammengestellt.

Neben Fachkräften gemäß § 25 HKJGB werden auch Kinderkrankenschwestern eingestellt, um inklusiv betreute Kinder medizinisch zu versorgen.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Betreuungsmodule

Modul 1

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

ohne Mittagsversorgung

Modul 2

7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

mit Mittagversorgung

Modul 3

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
mit Mittagsversorgung

Mittagsversorgung

Alle Plätze werden grundsätzlich mit Mittagsversorgung angeboten.
Nach Modul 1 wird lediglich betreut, wenn dies Eltern explizit wünschen.

Ein externes Cateringunternehmen wird beauftragt täglich frisch zubereitete Mahlzeiten gemäß den Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder anzubieten.

Hauswirtschaftskräfte verteilen die Mahlzeiten, spülen das Geschirr und reinigen die Küche.

Raumkonzept

Gruppenräume

Für eine Gruppe wird eine Hauptnutzungsfläche (Gruppen-, Ruheraum sowie Räumlichkeiten für Pflege und Hygiene) von mindestens 70 - 80 m² empfohlen.

Auf professionelle Lärmreduzierung durch die Beschaffenheit der Raumdecke, der Bodenbeläge sowie der Oberfläche des Mobiliars muss geachtet werden.

Die gesamte Einrichtung sollte barrierefrei sein.

Schlafräum

Im Kleinkinderbereich (Krippe) sind eigene Schlafräume vorzuhalten.

Sanitärelemente und Wickelplatz

Verschieden hohe WCs sowie Waschbecken für die unterschiedlichen Altersgruppen werden installiert.

Ein Wickeltisch mit Treppe gehört zur Grundausstattung.

Eine Dusche sollte vorhanden sein.

Intensiv- und Förderraum

Ein zusätzlicher Raum kann gruppenübergreifend als Werkstatt oder Mal- und Nassbereich genutzt werden.

Bewegungsraum

Ein Bewegungsraum von ca. 60 m² entsteht.

Garderobe

Die Garderobe sollte im Flur angebracht werden.

Ausreichend Platz für Kleidung, Mütze, Schuhe sowie Gummistiefel und Matschhosen sollte eingeplant werden.

Team- und Pausenraum

Er sollte Arbeitsbedingungen für Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit Einzelner sowie Sitzungen für das komplette Team bieten.

Jede/r Erzieher/in sollte die Möglichkeit haben am PC oder Laptop zu arbeiten.

Pro Mitarbeiter/in ein Schließfach.

Leitungsbüro

Das Leitungsbüro ist mit Internet- und Telefonanschluss ausgestattet.

Elternsprechzimmer

Ein Raum, in dem Elterngespräche ungestört stattfinden können, wird eingerichtet.

Personaltoilette

Ausreichende Personaltoiletten getrennt nach Geschlechtern.

Abstell- und materialraum

Auf ausreichend Abstellfläche sollte geachtet werden.

Küche

Auch wenn in der Einrichtung nicht selbst gekocht wird, muss zur Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Aufwärmen von Speisen oder Getränken eine funktionstüchtige Küche mit einer gewerblichen Spülmaschine vorhanden sein.

Hauswirtschaftsraum / Putzmittelraum

Aufgrund von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Bettwäschewechsel, Kleiderwäsche für Wickelkinder, Geschirrtücher etc.) muss eine Waschmaschine und ein Trockner angeschafft werden.

Putzmaterial muss verstaut werden.

Kinderwagenabstellplatz

Überdachte Kinderwagenabstellplätze werden berücksichtigt.

Außengelände

Ein großzügiges schattiges Außengelände, das aus allen Gruppenräumen zugänglich ist, entsteht.

Folgende Spielmöglichkeiten sollten altersspezifisch eingerichtet werden:

Rutsche

Schaukel

Klettermöglichkeit

Baumstämme und Findlinge

Matschtische / Wassertröge / Kaskaden

Wasserstelle für Matschbereich und Anschluss für einen Schlauch

Finanzierung

Gesamte Baukosten 4,1 Mio. Euro

Landes- oder Bundesförderung 1,5 Mio. Euro

städt. Anteil 2,6 Mio. Euro

Jährliche laufende Betriebskosten ca. 900.000 Euro

Oestrich-Winkel, den 31.07.2020

gez.

Stefanie Nikolai-Jagiela

Baukosten

Bei einem Neubau müssen Kosten einkalkuliert werden für

- Bodengutachten, Bodenuntersuchungen, erschwerte Gründung
- Parkplatz
- Außenanlagen
- Neuer Gebäudehausanschluss (Wasser, Abwasser, Strom,)

Eventuell Provisorium:

Miete Container Kosten pro Monat?

Kosten z.B.Mietheizung für 168 Tage/ ½ Jahr ca. 12.000,- €

zuzgl. Anschlusskosten an Leitungsnetz

Nebenkosten Strom Reinigung usw.

**Über Bruttorauminhalt (BRI) und Bruttogrundfläche (BGF) und Nutzfläche (NF)
vorab geschätzte Baukosten für einen Neubau
Kostenstand 2016**

Var. 1 Neubau Kindergarten Gruppenanzahl 4

BRI	ca. 3.300 m ³
BGF	ca. 1.000 m ²
NF	ca. 800 m ²

geschätzte Brutto- Baukosten

KGR 300 + 400 Bauwerk und Techn. Anlagen ca. 1,3 bis 1.45 Mio

Var. 2 Neubau Kindergarten Gruppenanzahl 6 ohne Archiv

BRI	ca. 5.000 m ³
BGF	ca. 1.300 m ²
NF	ca. 900 m ²

geschätzte Brutto- Baukosten

KGR 300 + 400 Bauwerk und Techn. Anlagen ca. 2,2 bis 2,3 Mio

Var. 2 Neubau Kindergarten Gruppenanzahl 6 mit Archiv

BRI	ca. 5.700 m ³
BGF	ca. 1.550 m ²
NF	ca. 1.100 m ²

geschätzte Brutto- Baukosten

KGR 300 + 400 Bauwerk und Techn. Anlagen ca. 2,45 bis 2,55 Mio

Zusammenstellung der Gesamtbaukosten

Über Bruttorauminhalt (BRI) und Bruttogrundfläche (BGF) und Nutzfläche (NF)
vorab geschätzte Brutto - Baukosten
Kostenstand 2016

Kostengruppen nach DIN 276	Variante 1 4 Gruppen	Variante 2 6 Gruppen ohne Archiv	Variante 2 6 Gruppen mit Archiv
Kostengruppe 100 Grundstück	--		
Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen Rodung Gutachten Neuer Hausanschluss	ca. 270.000,- €		
Kostengruppe 300 + 400 Bauwerk Baukonstruktionen und Techn. Anlagen	ca. 1,55 Mio	ca. 2.3 Mio	ca. 2.65 Mio
Kostengruppe 500 Außenanlagen Außenspielbereich, befestigte Flächen Tiefhof	ca. 300.000,- €	ca. 350.000,- €	ca. 350.000,- €
Kostengruppe 600 Ausstattung Möblierung und Küche, Essraum	ca. 250.000,- €	ca. 350.000,- €	ca.375.000,- €
Kostengruppe 700 Baunebenkosten Honorare, Gebühren etc. ca. 20 % aus 200-600	ca. 455.000,- €	ca. 645.000,- €	ca. 765.000,- €
Unvorhergesehenes Rundung	ca. 100.000,- €	ca.130.000,- €	ca. 140.000,- €
Geschätzte Gesamtbaukosten Kostengruppe 200 + 700	ca. 2,95 Mio	ca. 4.1 Mio	ca. 4.5 Mio

Ohne Berücksichtigung einer Preissteigerung



Oestrich-Winkel, 21.9.2020

Ergänzungsantrag zur Vorlage 2020/144 Top 4. Neubau einer KiTa

Die Vorlage wird wie folgt ergänzt/geändert:

1. Der Magistrat wird gebeten, für den geplanten Neubau einer KiTa, Paul-Gerhardt-Weg 3, Oestrich, eine Bauplanung nach Variante 3 (Neubau einer 6-gruppigen KiTa incl. **Teilunterbindung des Stadtarchivs) zu beauftragen.**
2. **Der Neubau der KiTa soll klimaneutral erstellt und für den Bau sollen ökologisch nachhaltige Baustoffe (Lehmputze, ökologische Dämmmaterialien, schadstofffreie Farben wie Leinöl etc.) verwendet werden. Auch das Außengelände soll nachhaltig gestaltet werden (viel Begrünung, minimale Flächenversiegelung, Regenwassenzisterne ...)**
3. Die Kosten sind aus dem im Haushaltsplan vorhandenen Mitteln für den Neubau einer KiTa zu decken.

Begründung:

Um der Vorbildrolle der öffentlichen Verwaltung gerecht zu werden, sollten neue städtische Gebäude in Oestrich-Winkel angesichts des Klimawandels und Umweltschutzes möglichst nachhaltig gebaut werden, d.h. energiesparende und ressourcenschonende Qualitäten aufweisen. Kindertagesstätten spielen als Lernorte nachhaltiger Entwicklung im Bildungsprozess eine wesentliche Rolle; hier kann auf unterschiedliche Art und Weise darauf hingewirkt werden, ob und wie unsere Umwelt und Lebensgrundlagen erhalten bleiben. Die Freien GRÜNEN appellieren an den Magistrat und alle Stadtverordneten, sich gemeinsam auf den Weg einer **nachhaltigen Kita** zu begeben und bereits im Ausschreibungsverfahren explizit zu beschreiben, dass klimaneutral und ökologisch nachhaltig geplant und gebaut werden soll.

Am 16.9. 2020 hat sich der Vorstand des Freundeskreises Brentano Haus getroffen und Überlegungen zur Nutzung des Freigeländes und der Wirtschaftsgebäude auf

dem Brentona Haus-Gelände angestellt. Nach Auffassung des Vorstandes sollte geprüft werden – dazu finden zeitnah weitere Gespräche mit den Gesellschaftern der Trägervereinskonstruktion und dem Bürgermeister statt – ob die Erdgeschossfläche der Scheune für eine Nutzung des historischen Teils des Stadtarchives in Frage kommt. Die kulturelle Nutzung der Scheune als Stadtarchiv, Ausstellungsort, mit Büroräumen für die Archivbetreuung und ArchivnutzerInnen bietet sich geradezu an; dieser Vorschlag war auf Initiative meiner alten Fraktion schon vor Jahren und kürzlich erneut von den Freien Grünen eingebracht worden und erhielt in der Stadtverordnetenversammlung jeweils mehrheitliche Zustimmung. Wir sollten also das Ergebnis dieses Prüf- und Abstimmungsprozesses abwarten und die Vorlage KiTa-Neubau entsprechend ändern. Dass nicht alle Archivbestände (insbesondere die Unterlagen der Verwaltung/Verwaltungsakten) in der Scheune untergebracht werden können, liegt auf der Hand. Deshalb ist es sinnvoll, im Neubau der KiTa genügend Raum für vermutlich viele Regalkilometer sowie für Planschränke zur Verfügung zu stellen.

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitzende)

Markus Jantzer /Stellv.
Fraktionsvorsitzender)

Synopse zu Kindergarten-Neubau am BZ

	CDU und FDP	SPD	B90/Grüne	Freie Grüne
1	Spätere Aufstockung möglich			
2	Außendämmung mind. 30 cm			klimaneutral
3	Große Fenster nach Süden			
4	Infrarot-Flächenheizung	BHKW mit Einbeziehung BZ	Wärmepumpe, alt. KWK-Anlage	
5	Stromeinspeisung durch PV-Anlage + Stromspeicher	Ökostromnutzung		
6	Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung			
7	Flachdach mit klimafreundlicher Bepflanzung	Dachbegrünung + Außenwände		
8			Aktuelle Bau- und Anlagenvorgaben berücksichtigen	
9		Solaranlage	Solaranlage auf Dach und zur Beschattung der Außenanlagen	
10		Zisternennutzung	Regenwassernutzung	
11		Nachhaltige/Ressourcenschonende Baustoffe		Nachhaltige Baustoffe
12		Modulbauweise, Bau in den Hang	Holzbauweise	
13			Tiefgarage	
14			E-Lademöglichkeit	

SPD-Anforderungen an die Ausschreibung für den Bau einer neuen Kita

ARCHITEKTUR

- Ausnutzen der Hanglage durch Schaffung von zwei Erdgeschossebenen (siehe dazu Beispiel Planung Kita Schelmengraben in Wiesbaden) – der jeweilige, teils in der Erde liegende Bereich könnte Nutzungen für Archiv, aber auch für Vereinsräume etc. ermöglichen ***
- Modulbauweise, die auch später bei zusätzlichem oder auch weniger Bedarf Erweiterungen und auch Aufstockungen, wie ergänzende Nutzungen zulässt
- Bedarfsgerechte Neuordnung der Grundstücke öffentlicher Spielplatz und Bolzplatz im Zusammenhang mit Außengelände KiTa von der Straße Gottestal bis zum Grundstück Kita ***
- Option einer Dienstwohnung ***
- Beispielbare Flurbereiche (Bobbycar, Balancierparcours etc.)

KONZEPTION/PÄDAGOGIK

- Hortbetreuung vorsehen (wegen Schulstandort Pfingstbachschule und Entlastung Pflaumenköpfchen)
- Eigene Mittagsversorgung ohne Catering
- Kinderküche zum Selbstkochen
- „Essbare Kita“ (entsprechende Pflanzen/Bäume im Außenbereich)

VERKEHR

- Zuwegung über Gottestal und westlich Bürgerzentrum ***
- Ausreichend Parkplätze für Bedienstete und Halteplätze für Eltern
- Überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Kinderwagen (Bedienstete und Eltern)

ENERGIE

- Energetische Heizungsanlage (Prüfung Blockheizkraftwerk unter Einbeziehung Bürgerzentrum/Turnhalle/Schule, wenn hier Heizungserneuerung ansteht) ***
- Statik für Solaranlagenutzung
- Zisternennutzung
- Minimale Flächenversiegelung
- Schattenspendende Bäume auf dem gesamten Gelände
- Nachhaltige/Ressourcenschonende Baustoffe und Farben
- Außen- und Dachbegrünung (auch wegen Einleitbeschränkung Niederschlagwasser)
- Warmwassererzeugung aus regenerativen Quellen ***
- Ökostromnutzung

INNENBEREICH

- Vollständige Barrierefreiheit
- Turn- und Sportbereich

AUßENBEREICH

- Inklusiver Außenbereich (mehr als nur Barrierefreiheit und Rampe)
- Wasserspielelemente
- Holz- und Spielhäuser
- Rutsche von oberen Stockwerken in den Garten ***
- Hochbeete und Nutzpflanzenbeete
- Einbeziehung Leichtathletikanlage ***
- Abtrennbarer und altersspezifischer Krippenbereich

*** Soll optional auf Kosten und Umsetzbarkeit mitgeprüft bzw. ein Vorschlag unterbreitet werden, um dann ergebnisoffen entscheiden zu können.



Beschlussvorlage

Nr: 2020/146

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich Soziales
Vorlagenerstellung	Mareike Blackert

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	07.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Zusatzvereinbarung zur Verlängerung der Vereinbarung vom 03.11.2017 für die Umsetzungszeit des Aktionsplanes bis zum 16.05.2022

Beschlussvorschlag

Der Zusatzvereinbarung zur Verlängerung der Vereinbarung vom 03.11.2017 für die Umsetzungszeit des Aktionsplanes bis zum 16.05.2022 wird wie vorliegend zugestimmt.

Sachverhalt

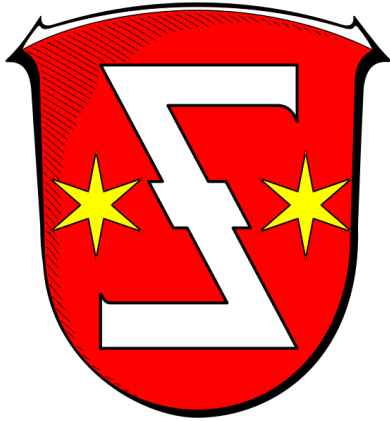
Die Stadt Oestrich-Winkel hat am 03.11.2017 die Vereinbarung zur Teilnahme am Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ für drei Jahre unterzeichnet. Für die Umsetzung des Aktionsplanes verbleiben der Stadt Oestrich-Winkel noch die Jahre 2020 bis 2022. Das Siegel als Kinderfreundliche Kommune wurde der Stadt Oestrich-Winkel am 15.05.2019 verliehen. Die Gemeinde trägt es bis zum 16.05.2022.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Teilnahme am Vorhaben entstehen der Kommune jährliche Kosten in Höhe von 4000 Euro (inkl. MWst.) für eine Laufzeit von vier Jahren. Auf Beschluss des Vorstandes des Vereins Kinderfreundliche Kommunen vom 16.11.2016 betragen die Kosten ab dem fünften Jahr der Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ jeweils 2000 Euro (50% des bisherigen Beitrages). Die Kosten für die Stadt Oestrich-Winkel betragen für das Jahr 2020 entsprechend 4.000 Euro, für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 2.000 Euro. Die Kosten werden fällig nach Rechnungslegung des Vereins.

Anlage(n)

1. Zusatzvereinbarung_Oestrich-Winkel_KfK



**KINDERFREUNDLICHE
KOMMUNEN**



Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind

Deutsches
Kinderhilfswerk

Zusatzvereinbarung

**zur Verlängerung der Vereinbarung vom 03.11.2017
für die Umsetzungszeit des Aktionsplans bis zum 16.05.2022**

zwischen der

Stadt Oestrich-Winkel

Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

vertreten durch

Bürgermeister Kay Tenge

und dem Verein

Kinderfreundliche Kommunen e.V.

Höninger Weg 104
50969 Köln

vertreten durch

Geschäftsführer Dominik Bär

Sachstand

Die Stadt Oestrich-Winkel hat am 03.11.2017 die Vereinbarung zur Teilnahme am Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ für drei Jahre unterzeichnet. Für die Umsetzung des Aktionsplans verbleiben der Stadt Oestrich-Winkel noch die Jahre 2020 bis 2022. Das Siegel als Kinderfreundliche Kommune wurde der Stadt Oestrich-Winkel am 16.05.2019 verliehen. Die Gemeinde trägt es bis zum 16.05.2022.

Kosten

Für die Teilnahme am Vorhaben entstehen der Kommune jährliche Kosten in Höhe von 4.000 Euro (inkl. MwSt.) für eine Laufzeit von vier Jahren. Auf Beschluss des Vorstandes des Vereins Kinderfreundliche Kommunen vom 16.11.2016 betragen die jährlichen Kosten ab dem fünften Jahr der Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ jeweils 2.000 Euro (50% des bisherigen Beitrags). Die Kosten für die Stadt Oestrich-Winkel betragen für das Jahr 2020 entsprechend 4.000 Euro, für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 2.000 Euro. Die Kosten werden fällig nach Rechnungslegung des Vereins.

Oestrich-Winkel, den _____

Berlin, den _____

Kay Tenge
Bürgermeister
Stadt Oestrich-Winkel

Dominik Bär
Geschäftsführer
Kinderfreundliche Kommunen e.V.

Fraktion CDU/FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. 2020/147

Fraktionsvorsitz	Pavlos Stavridis / Karl-Heinz Hamm
------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	11.11.2020
Magistrat	30.11.2020
Stadtverordnetenversammlung	08.02.2021

Antrag CDU/FDP: Direktbusverbindung von Geisenheim nach Hallgarten nach der 6. Stunde

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit der RTV zu prüfen, ob eine zusätzliche Busverbindung von Geisenheim nach Hallgarten nach der 6. Stunde möglich ist.

Begründung

Seit einiger Zeit fährt für die Schüler aus Hallgarten morgens zur ersten Stunde ein direkter Bus nach Geisenheim; dieser wird von etwa 40 Schülern genutzt.

Den Rückweg treten die Schüler mit dem Zug an und warten dann in Hattenheim auf den Bus nach Hallgarten. Ist der Zug wenige Minuten zu spät, ist der Bus schon weg und es muss gewartet werden. Viele Schüler rufen dann bei den Eltern an und bitten diese, „Taxi“ zu spielen oder verbringen ihre Zeit mit Warten. Von den Eltern wurde deshalb schon vor längerem der Wunsch nach einem Direktbus von Geisenheim nach Hallgarten nach der sechsten Stunde laut. Dieser soll an den Wochentagen fahren.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Magistrat und der RTV sollte nun versucht werden eine, für beide Seiten verträgliche, Lösung zu finden.

Finanzielle Auswirkungen

Vorerst keine, da Prüfantrag.

Oestrich-Winkel, 07.09.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion Freie GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/91

Fraktionsvorsitz	Dr. Ute Weinmann
------------------	------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	15.06.2020
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	01.07.2020
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag Freie GRÜNE: Koordinierte kommunale Maßnahmen und Bürgerbeteiligung in der neuen Corona-Realität in Oestrich-Winkel

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten,

1. auf der Webseite der Stadt eine „**Schwerpunktseite Corona**“ mit Material und Links zu folgenden Themenbereichen einzurichten:
 - Gesundheit und Schutzmaßnahmen vor Ort
 - Kinder, Jugend, Familie, Alleinerziehende (Kita, Schule, Freizeit)
 - Ältere Menschen und behinderte Menschen
 - Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie, Weinbau, Kulturschaffende
 - Kultur, Sport und Freizeit
 - Mobilität, Fuß- und Radverkehr, Auto
 - Energie und Umwelt
2. außerdem auf der städtischen Webseite eine „**Ideenbörse**“ einzurichten, um dort die kreativen Vorschläge und Erfahrungen von Bürgerinnen und Bürgern zu sammeln, wie das Leben in unserer Stadt in Zeiten von Corona und danach nachhaltig umgestaltet werden kann.

Begründung

erfolgt mündlich

Oestrich-Winkel, 02.06.2020

Fraktionsvorsitz



14.6. 2020

Ergänzungsantrag zu TOP 5 (Freie Grüne) Koordinierte Maßnahmen und Bürgerbeteiligung in der Corona Realität 2020/91

1. und 2. bleiben

Ergänzungstext:

3. bei der Verwaltung einen **Corona-Hilfsfonds** einzurichten, der über Spenden aus der Bevölkerung finanziert wird. Die finanziellen Hilfen sollen unbürokratisch beantragt und verteilt werden können an Familien, Alleinerziehende, Einkommensarme, StudentInnen, Kulturschaffende und **Solosebstständige**, die durch die Corona-Krise besonderen Belastungen ausgesetzt sind.

Begründung:

In der Corona-Krise wird u.a. sichtbar, dass sich die Lebensbedingungen vieler Kinder, Jugendlicher und ihrer Eltern, aber auch die von StudentInnen, Einkommensarmen und kleinen Selbstständigen wirtschaftlich und sozial sehr erschwert haben. Viele solidarische Unterstützungen haben auch in Oestrich-Winkel dazu beigetragen, dass die Menschen intensiver zusammengedrückt sind und sich gegenseitig informiert und geholfen haben. Nachgedacht wurde auch darüber, inwieweit über Spendenaktivitäten aus der Bevölkerung weitere Unterstützung geleistet werden kann – damit beispielsweise für Kinder und Jugendliche Fahrräder, Wanderschuhe, Laptops etc. angeschafft werden können und isolierte ältere Menschen Zugang zu digitalen Medien erhalten und sich ein Smartphone kaufen können. Die Freien Grünen sind diesbezüglich mehrfach angesprochen worden von Bürgerinnen und Bürgern, die bereit wären, zu spenden. Deshalb wird angeregt, bei der Stadtverwaltung zeitnah einen entsprechenden Spendenfonds einzurichten. Auch die Freien Grünen werden einen relevanten Betrag spenden.

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitz)

Markus Jantzer (Stellv. Fraktionsvorsitz)

Fraktion CDU/FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/98

Fraktionsvorsitz	Pavlos Stavridis / Karl-Heinz Hamm
------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	15.06.2020
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	30.06.2020
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag CDU/FDP: Aktualisierung des Flächennutzungsplanes

Antragstext

Der Magistrat wird beauftragt eine Überarbeitung des derzeit geltenden Flächennutzungsplanes vorzunehmen.

Begründung

Gemäß §5 Baugesetzbuch (BauGB) ist der Flächennutzungsplan von jeder Gemeinde zur Planung städtebaulicher Entwicklung für die zukünftige Bodennutzung aufzustellen.

Der gültige Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2006 und sollte, nach diesem langen Zeitraum, erneuert werden. Die neue Bearbeitung muss sich mit allen, dem Flächennutzungsplan zugesprochenen Aufgaben, befassen.

Die vergangenen Diskussionen in der Stadtverordnetenversammlung hat gezeigt, dass der zurzeit geltende Flächennutzungsplan veraltet ist und nicht mehr seinen Ansprüchen gerecht wird.

Der Magistrat wird beauftragt, Unterlagen des geltenden Flächennutzungsplans den Fraktionen zur Verfügung zu stellen, sodass die Überarbeitung zunächst über die Fraktionen in Gang gesetzt wird und in den folgenden Sitzungen in den entsprechenden Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden kann.

Um eine größtmöglich Transparenz und Bürgerbeteiligung zu ermöglichen, sollten die einzelnen Phasen öffentlich, z.B. in Form von Workshops und einer Bürgerversammlung und auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden. Eine elektronische Teilnahme, auch der Bürgerinnen und Bürger, ist hierbei anzustreben.

Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 02.06.2020

Fraktionsvorsitz



Beschlussvorlage

Nr: 2020/118

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Dezernat Erster Stadtrat
Vorlagenerstellung	Björn Sommer

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	20.07.2020
Magistrat	17.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Verschiebung oder Streichung von Investitionen

Beschlussvorschlag

Es wird Kenntnis davon genommen, dass investive Maßnahmen i. H. v. 7.662.000 EUR in das Jahr 2021 verschoben werden..

Sachverhalt

Wie bereits in der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung berichtet, geht die Finanzverwaltung derzeit davon aus, dass die geplanten Erträge, aber auch die angenommenen Ausgaben für das Jahr 2020 aufgrund der Auswirkungen der COVID 19-Pandemie nicht mehr zu realisieren sind.

Daher hat die Verwaltung mehrgliedrig auf die veränderte Situation reagiert und entsprechende Mechanismen vorgesehen, um den neuen Herausforderungen begegnen zu können. Nicht erfolgte Einnahmen im Bereich der Eigenbetriebe Kultur und Freizeit, der Verzicht auf Elternbeiträge für die städtischen Kindertageseinrichtungen und Mehrausgaben im Bereich pandemiebedingter Vorkehrungen machen eine Anpassung des städtischen Haushaltsvollzuges unumgänglich.

Mit einer verwaltungsinternen Verfügung vom 15.06.2020 wurde sichergestellt, dass auch nach erfolgter Haushaltsgenehmigung 2020 die restriktive Mittelbewirtschaftung der vorläufigen Haushaltsführung fortgesetzt wird. Mit der Erweiterung des Rahmens der Liquiditätskredite um weitere 2 Mio. EUR ist auch in dieser nur schwer planbaren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation sichergestellt, dass die Stadt Oestrich-Winkel bis Ende des Jahres 2020 liquide bleibt.

Die in der Anlage vorgeschlagenen, investiven Maßnahmen wurden gemeinsam mit der Bauverwaltung identifiziert und erscheinen geeignet, um in das Folgejahr geschoben zu werden. In Summe können nach Auffassung der Verwaltung Investitionen i. H. v. 7.662.000 EUR verschoben werden.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage(n)

1. Veränderungsliste HH 2020

Oestrich – Winkel, 15.07.2020

Dezernatsleiter

Investition	Name	2020		2021		Bemerkung
		Plan	Neu	Plan	Neu	
1222-2002	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	130.000	30.000	140.000	240.000	
5119-1702	Erwerb und Erschließung Baugebiet Fuchshöhl	1.064.100	164.100	0	900.000	Baubeginn voraussichtlich Anfang 2021, Bauzeit 15 Monate
5412-1702	Grundhafter Ausbau Adalbert-Stifter-Straße 2. BA	500.000	20.000	0	480.000	Ausschreibung sollte frühzeitig dieses Jahr erfolgen, damit Baubeginn Anfang 2021
5412-2001	Grundhafter Ausbau Gottestal	120.000	20.000	0	100.000	war in Ausschreibung Mühlstraße enthalten, Wasserleitung muss erneuert werden, Auftrag muss noch vergeben werden
5412-2002	Grundhafter Ausbau Straße nach Hallgarten	100.000	50.000	900.000	950.000	Planung ab 2020, Bau ab 2022, ggfs. Einnahmeausfall durch keinen Zuschuss
3651-2005	Zuschuss Sonnenschutz Kita Zachäus	5.000	0	0	0	entfällt
3651-2008	Neuer Konvektomat Kita Pflaumenköpfchen	15.000	0	0	15.000	Ersatzbeschaffung notwendig 20/21
3651-2011	Erweiterung Außengelände Kita Purzelbaum	15.000	0	0	0	entfällt
5119-2005	Vordach Kita Zachäus	5.000	0	0	0	entfällt
5111-0099	Förderprogramm Lebendige Zentren Ortsteile am Rhein	1.986.000	668.000	1.035.000	2.353.000	Mauer Brentanohaus entfällt teilweise
5412-1808	Förderprogramm Lebendige Zentren Hallgarten	150.000	90.000	0	60.000	Planung 2020, Umsetzung 2021
??	Scheune (Nebengebäude Brentanohaus)	505.000	0	0	505.000	verschieben
??	Umgestaltung des Friedensplatzes	400.000	0	0	400.000	verschieben
??	Grundinstandsetzung Gesindehaus	109.000	0	0	109.000	verschieben
??	Bahnhofsumfeld	2.000.000	0	0	2.000.000	verschieben
??	Kita-Neubau Paul-Gerhardt-Weg	1.600.000				
	Summe	8.704.100	1.042.100	2.075.000	8.112.000	

Fraktion Freie GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/121

Fraktionsvorsitz	Dr. Ute Weinmann
------------------	------------------

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	26.08.2020
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	26.08.2020
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Oestrich	26.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg und in der Rheingaustraße

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität am Rheinweg entlang der B 42 und in der Rheingaustraße zu verbessern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes soll auf diesen innerörtlichen Straßen zeitnah Tempo 30 eingeführt werden.

Begründung

Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) kann die zuständige Straßenverkehrsbehörde unter besonderen – inzwischen sehr erleichterten Bedingungen – beispielsweise in Wohngebieten oder Gebieten mit hoher Fuß- und Radverkehrsdichte sowie Gebieten mit hohem Querungsbedarf – Tempo 30 anordnen. Diese Voraussetzungen sind nach Auffassung und Wissen der Freien Grünen an den genannten Straßen gegeben, zumal sich die Verkehrssituation insbesondere auf dem Rheinweg nach Eröffnung des Lokals „Allendorf am Rheinufer“ sowie nach streckenweiser Öffnung der Einbahnstraße im Rheinweg für Radfahrende immens verändert hat. Verschiedene Ereignisse in jüngster Zeit zeigen, dass der Auto-, Rad- und Fußverkehr hier stark zugenommen hat, Rasende in die Weinbergsmauer krachten und Zufußgehende immer wieder gefährdet werden und/oder sich selbst und andere gefährden, wenn sie unwissend die B42 queren, um Allendorf am Rheinufer zu erreichen. Um hier größere Unfälle und ggf. Tote zu vermeiden, muss auf dem Rheinweg eine übersichtliche und verkehrsberuhigte Situation in Verbindung mit Tempo 30 und zusätzlichen Maßnahmen wie z.B. Schwellen, Aufpflasterungen, Aufbringen von Tempo 30 auf der Fahrbahn entstehen. AnwohnerInnen, Nachbarn und Kita-Eltern in der Weißgasse und anderen Gassen entlang des Rheinwegs berichten immer wieder, dass die Geschwindigkeiten auf dem Rheinweg regelmäßig überschritten werden und die Autos zum Teil schneller fahren als auf der parallel verlaufenden B 42. Die Forderung, auf

der innerörtlichen Rheingaustraße eine Temporeduzierung einzuführen, wird seit Jahren erhoben. Sicherer, ruhiger und schöner ist es bislang in dieser Wohn- und Gastronomiegegend nicht geworden.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 12.08.2020

Fraktionsvorsitz

**ÄNDERUNGSANTRAG:**

26.08.2020

**TOP 12. Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg
und in der Rheingaustraße****Antrag:**

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität am Rheinweg entlang der B 42 und in der Rheingaustraße zu verbessern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes soll er auf dem Rheinweg Tempo 30 durchgehend anordnen und in Gesprächen mit Hessen Mobil darauf hinwirken, dass in der Haupt- und Rheingaustraße ab „Weberbrücke“ bis Bahnhof Mittelheim durchgehend Tempo 30 angeordnet wird.

Begründung:

Der Magistrat ist in dieser Frage nicht zuständig, sondern der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde. Und dieser auch nicht entlang der Haupt- und Rheingaustraße, weil Bundesstraße. Tempo 30 zwischen Bahnhof Mittelheim und Kemmenau sowie ab Europaallee bis Ortsausgang Oestrich erscheint zudem nicht notwendig. Entlang des Rheinwegs hingegen macht es schon Sinn, um einen Flickenteppich unterschiedlicher Geschwindigkeiten zu vermeiden.

Carsten Sinß
FraktionsvorsitzenderGerda Müller
stlv. FraktionsvorsitzendeDr. Lutz Lehmler
stlv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Freie GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. 2020/122

Fraktionsvorsitz	Dr. Ute Weinmann
------------------	------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag Freie GRÜNE: Mehr Stadtbäume pflanzen

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Herbst 2020 so viele geeignete Straßenbäume wie möglich im gesamten Stadtgebiet Oestrich-Winkels zu pflanzen,
2. Nachpflanzungen bei Baumfällungen und hitzestressen, abgestorbenen Stadtbäumen sicherzustellen,

ein sinnvolles Bewässerungskonzept kurzfristig zu entwickeln, wozu Maßnahmen des Regenwassermanagements ebenso gehören wie entsprechende Hinweise für um die Umwelt besorgte Bürgerinnen und Bürger, damit sie durch privates Wässern von Bäumen zielgerichtet vorgehen können.

Begründung

Die durch den Klimawandel bedingten Hitzesommer haben in den letzten Jahren gezeigt, wie wichtig Bäume und Grünflächen für die Lebensqualität in unseren Städten sind. Sie kühlen und spenden Schatten, säubern die Luft und binden Schadstoffe, sind Lebensraum für Tiere und Insekten, produzieren Sauerstoff. Das Desaster der Straßen- und Stadtbäume besteht nun darin, dass es neben der extremen Hitze nicht mehr oder viel zu wenig regnet und die ohnehin schon geschwächten Bäume unter der Trockenheit leiden, in dem die Blätter früh braun werden, sie ihr Laub früher abwerfen und viele nach und nach gefällt werden müssen. Besonders auffällig und kritisch ist der Zustand der Bäume nicht nur in diesem Hitzesommer zwischen Winkel und Geisenheim (Hauptstraße) und Mittelheim und Oestrich (Rheingaustraße), sondern auch entlang der Baumreihe auf dem Leinpfad oder unmittelbar vor und an der Brentano Scheune – um nur einige Beispiele zu nennen. Ziel unseres Antrags ist es, einen sinnvollen ökologischen, ökonomischen und gesundheitlichen Beitrag für ein positives Stadtklima zu leisten – besonders die Aufheizung der Stadt in den Sommermonaten zu reduzieren. Deshalb brauchen wir in unserer Stadt mehr Stadt- und Straßenbäume an geeigneten Standorten (Parkplätze, Schulhof, neue Kita, Marktplatz, Hallgartener Straße, Winkeler Hauptstraße, Koeppegelände etc. etc.), mehr Schutz und Pflege für die vorhandenen, häufig bereits gestressten Bäume und zeitnahe Nachpflanzungen an Stellen, wo beispielsweise alte oder kranke Bäume gefällt werden mussten. Ein gut funktionierendes Bewässerungssystem, das auch die Oestrich-Winkeler Bürgerinnen und Bürger

einbindet und zur Mitwirkung aufruft, könnte ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer Stadtbäume und zur Verbesserung unserer innenstädtischen Lebens- und Aufenthaltsqualität sein.

Finanzielle Auswirkungen

Muss noch eruiert werden.

Oestrich-Winkel, 12.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/130

Fraktionsvorsitz	Marika Prasser-Strith
------------------	-----------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag B90/GRÜNE: Baumpflanzaktion im Stadtgebiet

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, eine Bestandsaufnahme zu machen, wo Bäume im Stadtgebiet fehlen, um dort Bäume neu anzupflanzen oder Bäume nachzupflanzen. Es geht vorrangig um Plätze im Ort, wo sich Menschen aufhalten, z.B. Kinderspielplätze, Friedhöfe, Plätze mit Sitzmöglichkeiten, Parkplätze.

Begründung

An einigen Plätzen im Ort, die für den Aufenthalt von Menschen gemacht sind, fehlen Bäume als Beschattungsmöglichkeit im Sommer. Genannt sei hier z.B. der Kinderspielplatz auf dem Rebhang, auf dem sich nicht ein Baum befindet und der den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt ist. Auch auf den Friedhöfen fehlen Bäume um Schatten zu spenden, so dass gerade ältere Leute z.B. bei Beerdigungen über längere Zeit der Sonne ausgesetzt sind, ohne eine nahe Möglichkeit Schatten zu finden. Auch bei den Parkplätzen im Ort könnte ein Mehr an Bäumen eine nötige Beschattung und Kühlung bringen.

Diesen Sommer sind zudem zahlreiche Bäume im Stadtgebiet verdurstet und kaputt gegangen. Daher bitten wir den Magistrat eine Bestandsaufnahme zu machen, wo Bäume im Stadtgebiet von jeher gefehlt haben, aber auch wo Bäume ersetzt werden müssen und dort neue Bäume zur Beschattung und Kühlung im Sommer anzupflanzen.

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/131

Fraktionsvorsitz	Marika Prasser-Strith
------------------	-----------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag B90/GRÜNE: Erstellung einer Baumschutzsatzung

Antragstext

Der Magistrat wird beauftragt, bis Ende 2020 eine Baumschutzsatzung zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen.

Begründung

Bis 2004 gab es in Oestrich-Winkel bereits eine Baumschutzsatzung die sicherstellte, dass Bäume ab einer gewissen Größe nur nach Freigabe durch den Magistrat gefällt werden durften. Alte und große Bäume haben eine hohe ökologische, mikroklimatische und stadtbildprägende Bedeutung, weshalb sie schützenswert sind. Wie die Klimaänderungen der letzten Jahre deutlich gemacht haben ist es zudem immer schwieriger, Bäume innerhalb des Stadtgebiets zu unterhalten. Umso wichtiger ist es, jedem Baum eine hohe Aufmerksamkeit zukommen zu lassen und für einen Schutz gegen leichtfertige Abholzung zu sorgen.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion CDU/FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/123

Fraktionsvorsitz	Pavlos Stavridis / Karl-Heinz Hamm
------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag CDU/FDP: Veranstaltungskalender der Stadt

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, auf der Homepage der Stadt die Möglichkeit zu schaffen, dass Vereine, Institutionen und sonstige Veranstalter in der Rubrik „Veranstaltungskalender“ einen eigenen Termin unmittelbar eingeben können. Die Eintragung wird vor der Veröffentlichung von der Stadt geprüft und nach Freigabe direkt veröffentlicht. Dasselbe ist für nicht Internetaffine Nutzer in Papierform zu gewährleisten.

Begründung

Unser Veranstaltungskalender der städtischen Homepage weist unverändert den Makel auf, dass viele Vereinsaktivitäten dort nicht erscheinen, weil die Eingabe von Terminen kompliziert ist, Rückfragen nötig werden und viele Veranstalter deshalb auf diese Art der Werbung verzichten. Auch die bisherige Vorgabe, dass Jahreshauptversammlungen von Vereinen nicht aufgenommen werden, führt immer wieder zu Kollisionen von Veranstaltungen, weil gerade Jahreshauptversammlungen viele Personen binden und es deshalb für andere Vereine wichtig ist, zu erfahren, man solche stattfinden, um die eigene Veranstaltung entsprechend zu planen.

Die Handhabung muss deshalb vereinfacht werden, sodass es für jeden Verein oder Veranstalter kein Problem, sondern eine Kleinigkeit darstellt, die eigenen Aktivitäten im Internet und kostenlos darzustellen. Was in anderen Städten schon lange funktioniert, sollte auch bei uns möglich sein.

Oestrich-Winkel, 14.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion CDU/FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/124

Fraktionsvorsitz	Pavlos Stavridis / Karl-Heinz Hamm
------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2021
Stadtverordnetenversammlung	17.05.2021
Haupt- und Finanzausschuss	24.06.2021
Stadtverordnetenversammlung	12.07.2021

Antrag CDU/FDP: Saalmiete für Fastnachtsveranstaltungen

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, von der Erhebung einer Saalmiete oder sonstigen städtischen Gebühren bei Fastnachtsveranstaltungen, die von Oestrich-Winkeler Vereinen durchgeführt werden, für die Fastnachtskampagne 2020/21 bei den städtischen Räumen abzusehen.

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss eine Synopse der verschiedenen Gebührenordnungen für die städtischen Räume sowie eine Übersicht deren Vereinsnutzungen in den vergangenen zwei Jahren vorzulegen, damit der HFA sodann Vorschläge erarbeitet, ob und wie die Gebührenstrukturen verändert werden sollten.

Begründung

Den sitzungsabhaltenden Vereinen durch die reduzierte Besucherzahl aufgrund der Hygienevorschriften der Haupteinnahmefaktor wegbrechen. Die Saalmiete verursacht bei den Sitzungen mit die höchsten Kosten. Um die Vereine hierbei zu unterstützen und einen wichtiges kulturelles Angebot zu ermöglichen, sollte in der 5. Jahreszeit 2020/21 auf die Erhebung z.B. der Saalmiete verzichtet werden.

Ganz grundsätzlich sollten wir uns auch mit der bisherigen Gebührenstruktur beschäftigen, die seit einiger Zeit verstärkte Probleme aufweist, weil die Mieten für die verschiedenen städtischen Räume sehr unterschiedlich sind und man beispielsweise in Hallgarten erkennen kann, dass die Auslastung des Bürgerhauses abnimmt. Die Prüfung bedarf sorgfältiger Vorbereitung, weshalb dem HFA zunächst die Fakten vorgelegt und sodann in die grundsätzliche Diskussion eingetreten werden sollte.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Finanzielle Auswirkungen

ca. 5.000 Euro

Oestrich-Winkel, 14.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion B90/Grüne in der Stadtverordnetenversammlung

Fraktionsantrag

Fraktionsvorsitz	Marika Prasser-Strith
------------------	-----------------------

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.

Betreff

Ergänzungsantrag zur Vorlage 2020/124, Saalmiete für
Fastnachtsveranstaltungen.

Antragstext

Fastnachtsvereine, die eine Veranstaltung in nichtstädtischen Räumen durchführen, soll die Saalmiete erstattet werden.

Begründung

Noch ist offen, ob Oestrich-Winkeler Fastnachtsvereine Sitzungen unter Einhaltung der zur Kampagne 2021 geltenden Hygienevorschriften durchführen können. Sicher ist jedoch, dass die Randbedingungen zu erheblichem Mehraufwand und bei geringeren Besucherzahlen geringeren Einnahme führen würden. Dies gilt für alle Fastnachtsvereine, unabhängig davon, wer den Sitzungssaal vermietet. Zu Gleichbehandlung sollen deshalb auch die Fastnachtsvereine unterstützt werden, die keine städtischen Räume sondern Räume anderer Anbieter anmieten.

Bitte hier die finanziellen Auswirkungen eingeben.



Oestrich-Winkel, 20. 09. 2020

Änderungsantrag zu Top 15 Saalmiete für Fastnachtsveranstaltungen (Antrag CDU/FDP)

Änderungsantrag:

Der Antrag von CDU/FDP wird im ersten Absatz durch diesen Antrag der Freien Grünen ersetzt. Er lautet:

„Der JSSK lädt die Vorstände der Fastnachtsvereine und anderer mitgliederstarker Vereine in Oestrich-Winkel zu einer Sitzung ein, um sich von ihnen die Folgen der Corona-Pandemie auf die Vereine, das Vereinsleben, die Vereinskasse etc. berichten zu lassen. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, aktuelle Probleme darzustellen. Sie werden außerdem aufgefordert, Lösungsvorschläge zu machen.“

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat erhebliche negative Folgen für das öffentliche Leben. Auch die Fastnachts-, Sport- und Freizeitvereine sind davon in verschiedener Hinsicht und teilweise massiv betroffen. Das Vereinsleben hat für die Lebensfreude der Bürgerinnen und Bürger, aber auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt eine erhebliche Bedeutung. Wir können es daher nicht zulassen, dass Vereine unverschuldet in eine – möglicherweise existenzielle – Krise geraten. Dafür müssen wir Stadtverordneten uns ein Bild von der aktuellen Situation der Vereine machen und mit ihnen zusammen Maßnahmen zur Zukunftssicherung erörtern.

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitz)

Markus Jantzer (Stellv. Fraktionsvorsitz)

Fraktion SPD in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. 2020/127

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Haupt- und Finanzausschuss	12.11.2020
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2021
Stadtverordnetenversammlung	17.05.2021
Haupt- und Finanzausschuss	24.06.2021
Stadtverordnetenversammlung	12.07.2021
Haupt- und Finanzausschuss	13.01.2022
Haupt- und Finanzausschuss	20.01.2022

Antrag SPD: Vereine entlasten - spürbar, dauerhaft und ohne Ausnahme

Antragstext

Die Stadtverordneten sprechen sich dafür aus, dass Oestrich-Winkeler Vereine zukünftig

- keine Mieten in städtischen Gebäuden
- keine Gebühren für Absperr-/Beschilderungsmaßnahmen im Rahmen von Vereinsaktivitäten

bezahlen müssen.

Begründung

Die Oestrich-Winkeler Vereine sind von Corona hart getroffen. Die meisten Vereine waren während des „Lockdowns“ gezwungen, ihre Aktivitäten einzustellen und können sie bis heute nur eingeschränkt wieder anbieten. Viele Jahreshauptversammlungen und Sitzungen mussten abgesagt bzw. verschoben werden, gleiches gilt für Feste und Veranstaltungen mit Auswirkungen auf die Vereinskasse. Unter den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln fällt es vielen Vereinen schwer, geeignete Räumlichkeiten zu finden für Sitzungen u.ä., die in Oestrich-Winkel selbst in normalen Zeiten schwer zu finden sind. Aufgrund der ohnehin bestehenden Raumknappheit in Oestrich-Winkel und in der jetzigen Situation mutmaßlich noch stärker angespannten finanziellen Lage der Vereine sollte die Stadt örtlichen Vereinen städtische Räumlichkeiten kostenlos für Sitzungen und Versammlungen zur Verfügung stellen. Ein entsprechender Beschluss wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits gefasst und könnte längst umgesetzt sein. Das gleiche gilt für Gebühren im Rahmen von ggf. notwendigen Absperr-/ Beschilderungsmaßnahmen im Zuge

von Vereinsaktivitäten. In beiden Fällen ist es nicht nötig, dass die Stadt an den örtlichen Vereinen noch Geld verdient – auch über die Corona-Einschränkungen hinaus.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz

SPD-Änderungsanträge zu SV 12.7.2021

4/5. Mieterlass Vereine

Gemeinsamer Beschlussvorschlag aller Fraktionen

Folgender Beschluss ersetzt die Vorlagen unter TOP 4 und 5:

Alle eingetragenen örtlichen Vereine, Verbände, Parteien, Feuerwehren, Seniorenclubs und Gruppierungen aus Oestrich-Winkel, die im kulturellen, sportlichen, sozialen und kirchlichen Bereich tätig sind, dürfen folgende Veranstaltungsräumlichkeiten mietfrei nutzen: Bürgerzentrum Oestrich, Bürgerhaus Hallgarten, Altes Rathaus Mittelheim, Altes Rathaus Hallgarten, Mehrgenerationenhaus Winkel, Brentanoscheune Winkel. Dies gilt für Sitzungen, Versammlungen und Veranstaltungen.

Fraktion SPD in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/125

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020

Antrag SPD: Notwendige Absperrmaßnahmen im Straßenverkehr bürgerfreundlich ausgestalten

Antragstext

Die Stadtverordneten bitten den Magistrat, eine bürgerfreundliche Lösung zu prüfen und umzusetzen, damit Bürger/innen für Straßensperrmaßnahmen (z.B. im Rahmen von Lieferungen im Zuge von Baustellen am Grundstück/Haus) nicht gezwungen sind, die Dienste teurer externer Dienstleister in Anspruch zu nehmen.

Begründung

Unlängst musste ein Oestrich-Winkeler Bürger für eine im Rahmen einer Baustofflieferung beantragten Straßensperrung 500 Euro brutto (420 Euro netto) bezahlen. Neben der Genehmigung von 80 Euro netto musste der Bürger auch 340 Euro netto für die Einrichtung einer Absperrung und Halteverbotszone bezahlen. Eine alternative Lösung für die nicht mal 30-minütige Sperrung konnte ihm die Verwaltung trotz Nachfrage nicht nennen. In anderen Städten werden solche Fälle bürgerfreundlicher gelöst, indem man sich zum Beispiel beim Bauhof Schilder ausleihen kann, das Ordnungsamt vor Ort im entsprechenden Zeitraum den Verkehr überwacht oder geprüft wird, ob eine solche Maßnahme überhaupt verhältnismäßig und damit notwendig ist, wenn wie in diesem Fall nur ein kurzer Zeitraum in einer zudem doppelten Sackgasse betroffen ist.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz

Antrag gem. § 45 StVO; Sperrung, Gerüst oder Sondernutzung im Straßenraum

An den
Magistrat der Stadt
Oestrich-Winkel
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Fax: 0 67 23 / 99 21 59

Antragsteller

Name / Firma: _____

Vorname: _____

Vertreter (bei _____

Firma): _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ort der Straßensperrung: Ortsteil, Straße, Hausnummer

Bauvorhaben*:

<input type="checkbox"/>	Straßensperrung	<input type="checkbox"/>	Hausanschluss	<input type="checkbox"/>	Wasser- /Abwasserleitung
<input type="checkbox"/>	Baugerüst	<input type="checkbox"/>	Reparatur	<input type="checkbox"/>	Gasleitung
<input type="checkbox"/>	Sondernutzung	<input type="checkbox"/>	Verlegung	<input type="checkbox"/>	Stromleitung
<input type="checkbox"/>	Containerstellung	<input type="checkbox"/>	Umzug	<input type="checkbox"/>	Telefonleitung
<input type="checkbox"/>	Beschilderung			<input type="checkbox"/>	Unitymedia-Leitung
<input type="checkbox"/>	Verlängerung der AO	Nr.:		<input type="checkbox"/>	Halteverbot

Konkretisierung der Maßnahme (z.B. Lagerung von Baumaterial, Dachsanierung o.A.):

Datum von:

bis:

Fahrbahnbreite:

Gehwegbreite:

Baugerüst	Länge:	
Sondernutzungsfläche	Länge:	Breite:

Verkehrsregelung*

<input type="checkbox"/>	gem. Regelplan Nr.
<input type="checkbox"/>	gem. geändertem beiliegendem Regelplan
<input type="checkbox"/>	gem. beigefügtem Beschilderungsplan
<input type="checkbox"/>	Verkehrsregelung erfolgt nach Rücksprache und Anordnung der Straßenverkehrsbehörde

* Entsprechendes bitte ankreuzen

Bauleiter / Verantwortlicher (Qualifikationsnachweis erforderlich):	Telefon ggfs. Handy-Nr.:
Beauftragte Firma:	Anschrift:

Hinweis:

§ 45 (6) Straßenverkehrsordnung (StVO)

Vor dem Beginn von Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, müssen die Unternehmer – die Bauunternehmer unter Vorlage eines Verkehrszeichenplans – von der zuständigen Behörde Anordnungen nach Abs. 1 bis 3 darüber einzuholen, wie ihre Arbeitsstellen abzusperren und zu kennzeichnen sind, ob und wie der Verkehr, auch bei teilweiser Straßensperrung, zu beschränken, zu leiten und zu regeln ist, ferner ob und wie sie gesperrte Straßen und Umleitungen zu kennzeichnen haben...

Die Bearbeitung der Anträge erfordert in der Regel zwei Wochen. Bitte beachten Sie aufgrund dessen die rechtzeitige Antragstellung. Ausgenommen sind hiervon Rohrbrüche oder Kabelstörungen, die eine unverzügliche Durchführung der Maßnahme erforderlich machen. Diese sind unverzüglich, spätestens am Tag des Beginns der Maßnahme anzuzeigen.

Der Qualifikationsnachweis gemäß MVA S 99 des Bauleiters bzw. Verantwortlichen für die Maßnahme (s.o.) ist meiner Behörde mit der Antragstellung vorzulegen.

Der Qualifikationsnachweis wurde der Behörde bereits vorgelegt.

Verkehrszeichen, die von der Straßenverkehrsbehörde zur Sperrung, Sicherung und Umleitung angeordnet werden, sind vom Antragsteller bzw. Baustellenverantwortlichen zu beschaffen und aufzustellen.

Mit Ankreuzen bestätigt der Antragsteller den Hinweis gelesen zu haben.

**Bitte diesen Antrag ausschließlich an die Fax-Nummer
0 67 23 / 99 21 59 oder per Brief-Post
senden!**

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

https://www.oestrich-winkel.de/media/allgemeine_verwaltungstaetigkeit_informationspflichten_art.12_bis_14_dsgvo_1.pdf

Fraktion SPD in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/126

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020

Antrag SPD: Alternative zu Plastikmüllsäcken

Antragstext

Die Stadtverordneten bitten den Magistrat, ökologische(re) Alternativen zu den derzeit in den städtischen Mülleimern verwendeten Plastikmüllsäcken zu prüfen und umzusetzen, welche den Hygieneansprüchen der Mitarbeiter/innen einerseits, aber auch ökologischen Gesichtspunkten andererseits Rechnung trägt.

Begründung

Seit geraumer Zeit befinden sich in den städtischen Mülleimern durchgehend Plastikmüllsäcke. Das ist zwar aus Sicht der Mitarbeiter/innen nachvollziehbar und komfortabel, aber aus gesamtsädtischer Sicht nicht ökologisch und widerspricht auch dem politisch gewollten Anspruch an die Reduzierung von Plastik in der Stadt. Eine Alternative dazu ist der Verzicht auf Müllsäcke bei gleichzeitig angemessener hygienischer Ausrüstung der Mitarbeiter/innen oder alternativ die Verwendung von ökologisch abbaubaren Müllsäcken wie in anderen Kommunen bereits erfolgreich praktiziert.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion CDU/FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/128

Fraktionsvorsitz	Pavlos Stavridis / Karl-Heinz Hamm
------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	26.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020

Antrag CDU/FDP: Verlegung Bushaltestelle in die Nähe des neuen Mehrgenerationenhauses

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Verlegung der Bushaltestelle in der Greiffenclaustraße näher zum neuen Mehrgenerationenhaus möglich ist. Gleichzeitig ist eine Verbesserung des Fußweges vom MGH zur Bushaltestelle als Alternative zu prüfen.

Begründung

Mit der Fertigstellung des neuen MGHs im nächsten Jahr sollte auch die Bushaltestelle an einen möglichst nahen Punkt am MGH eingerichtet werden um die Fußstrecke zu verkürzen.

Gewünscht ist das Erreichen des MGH möglichst nicht mit dem eigenen PKW. Die verstärkte Nutzung des ÖPNV setzt jedoch eine gewisse Attraktivität voraus, die unter anderem in der guten Erreichbarkeit von Einrichtungen liegt. Gerade auch für Personen mit Handicap ist eine möglichst gute Anbindung nötig, um überhaupt die Angebote in Anspruch nehmen zu können.

Der vorhandene Fußweg bietet in der jetzigen Situation mit seiner vorhandenen Breite für Menschen mit z.B. einem Rollator keinen barrierefreien Zugang zur Bushaltestelle.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz

Fraktion CDU/FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Fraktionsantrag

Fraktionsvorsitz	Pavlos Stavridis/ Karl-Heinz Hamm
------------------	-----------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	
Wählen Sie ein Element aus.	
Wählen Sie ein Element aus.	
Wählen Sie ein Element aus.	
Wählen Sie ein Element aus.	

Betreff **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktionen zu TOP 18**

Antragstext

Satz 1 wird gestrichen, Satz 2 erhält folgenden Wortlaut:

Um eine gute Anbindung des Mehrgenerationenhauses an den öffentlichen Nahverkehr zu sichern, soll der Fußweg zur Bushaltestelle in der Greiffenclaustraße so bald als möglich barrierefrei ausgebaut werden.

Begründung

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Fraktion B90/Grüne in der Stadtverordnetenversammlung

Fraktionsantrag

Fraktionsvorsitz	Marika Prasser-Strith
------------------	-----------------------

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.

Betreff

Ergänzungsantrag zu TO Punkt 18 :CDU Antrag barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen am neuen Mehrgenerationenhaus.

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die beiden Kanaldeckel in der Greifenclaustr./Ecke Bachweg direkt auf beiden Seiten des Zebrastreifens z.B. durch jeweils ein Gitter ersetzt werden.

Begründung

Die beiden Kanaldeckel am Zebrastreifen Greifenclau/Bachweg haben breite längliche Rillen, die ein großes Gefährdungspotential beim Überqueren des Zebrastreifens darstellen.

Fahrräder, gerade Kleinkinderrädchen auf dem Weg zum Spielplatz aber auch Kinderwagen, Rollatoren aber auch Gehstöcke können sich dort festfahren/ins Leere greifen und es kann zu Stürzen kommen.

Die gleiche Gefährdungssituation lag in der Schillerstr. Am Zebrastreifen vor. Diese haben die Bündnis90/Die Grünen dem Bürgermeister schon vor Wochen gemeldet und sie wird auf Veranlassung des Bürgermeisters derzeit entschärft. Nun beantragen wir das auch für die Greifenclau/Ecke Bachweg als gut passende Ergänzung zum CDU-Antrag.

Sind zu ermitteln.

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/132

Fraktionsvorsitz	Marika Prasser-Strith
------------------	-----------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020

Antrag B90/GRÜNE: Maßnahmenkatalog Brauchwassernutzung zur Vermeidung von Frischwasserverbrauch

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um in Sommerzeiten auf alternative Wasserquellen für das Stadtgebiet zurückzugreifen, um den Frischwasserverbrauch zu reduzieren. Bei der Ermittlung von Herstellungskosten sind Fördermittel des Landes Hessen zu berücksichtigen. Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung bis Ende 2020 vorgelegt werden.

Begründung

Wir benötigen im Stadtgebiet dringend alternativ erschlossene Quellen für Brauchwasser um den Frischwasserverbrauch zu reduzieren. Es muss geprüft werden, ob z.B. Niederschlagswasser im Winter/Frühjahr gesammelt werden kann und dieses dann im Sommer zur Verfügung gestellt werden kann. Evtl. kommen auch weitere Rheinwassernutzungsstellen als Zapfstellen in Betracht. Zudem gibt es Förderprogramme die für solche Maßnahmen genutzt werden können. Sowohl Eltville als auch Geisenheim haben schon Maßnahmen dazu ergriffen.

Wir bitten daher den Magistrat für das Ortsgebiet Oestrich-Winkel zu prüfen, welche Möglichkeiten es bei uns im Ort gibt, auf die dann von privater als auch öffentlicher Seite zugegriffen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 17.08.2020

Fraktionsvorsitz